



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908**

309 (7.7.1908) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-334627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-334627)





der 65 Jahre alt ist, scheidet einer unserer besten und bewährtesten Verwaltungsbeamten aus dem Dienst.

Bayerische und Pfälzische Politik.

Wismar-Gebetsfeier.

\* Neustadt, 6. Juli. Die heute im Saalbau zu Neustadt zusammengekommenen Vertreter der liberalen Parteien haben beschlossen am 2. August eine Gedächtnisfeier an den 10-jährigen Todesstag des Fürsten v. Bismarck auf dem Donau-Platz bei Neustadt abzuhalten.

Die Großwasserkräfte des Großherzogtums Baden.

(Von unserem Karlsruher Bureau.)

III.

Ch. Karlsruhe, 5. Juli.

Die Wasserkräfte des Schwarzwaldes.

Für die Ausnutzung der Wasserkräfte des Flußgebietes der Elz sind 8 Gefällstufen und vier große Staubecken angenommen. Letztere befinden sich im Elztales oberhalb Oberprechtal, im Tale der wilden Gutach und in den Tälern des Bieber- und Brettenbaches.

Die Anordnungen, welche der Ermittlung der Wasserkräfte des Flußgebietes der Kinzig zugrunde gelegt sind, werden von zwei großen Staubecken beherrscht, von welchen das obere im Tale der kleinen Kinzig bei Reimersau 64 Millionen Kubikmeter, das untere im Tale des Wolfbaches bei Wolfach 110,5 Mill. Kubikmeter Wasser zu lassen vermag.

Die Gefälle der Murg von Forbach abwärts werden von den dort vorhandenen zahlreichen Triebwerken bereits in so weitgehender Weise ausgenutzt, daß hier größere Wasserkräfte durch Anlagen nicht mehr gewonnen werden können.

Wissenschaft an der Universität Freiburg. — Der Freiburger Professor für vergleichende Sprachwissenschaften, Geh. Hofrat Dr. Thurneysen, hat einen Post an die Universität Straßburg erhalten.

Im Münchner Künstlertheater fand die Aufführung von Mobergers „Wolkenkuckucksheim“ frei nach den „Wägen“ des Aristophanes eine nur geteilte Zustimmung.

Von den Hochschulen in Baden. Der königlich technischen Hochschule in Baden wurden von privater Seite namhafte Stipendien im Gesamtbetrage von durchschnittlich 320.000 M. gemacht.

Ein Arbeitsamt an der Berliner Handelshochschule. Der Ausschuss der Studentenchaft der Handelshochschule zu Berlin hat mit dem 1. Juli ein Arbeitsamt errichtet.

mit 15.800 Pferdekraften beteiligt sein, während sich Württemberg Kraftanteil zwischen 4380 und 6270 Pferdekraften bewegt.

Für die Ermittlung der regulierbaren Wasserkräfte des Flußgebietes der Donau können nur die Zuflüsse im Bereiche des Urgebirges in Betracht. Von überwiegender Bedeutung ist dabei das Einzugsgebiet der Breg.

Die Großwasserkräfte des badischen Schwarzwaldes, welche die Untersuchungen ergeben haben, sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt:

Table with 4 columns: Gebiet, Kräfte an den Turbinenwellen 24stündig, kleinste PS., mittlere PS., größte PS.

Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 7. Juli 1908.

Mannheimer Schwurgericht.

Gestern führte Landgerichtsrat Albert den Vorsitz.

Ein heimtückischer Mordfall liegt den vier Jurysen zur Last, deren wenig Verzeihen erweckende Physiognomien aus der Anklagebank blickten. Es sind der 22 Jahre alte Fleischer Ludwig Schmiedle von hier, der 26 Jahre alte Schlosser Martin Wegeler aus Lompfheim, der 24 Jahre alte Eisenbräuer Karl Emmerich aus Karlsruhe und der 26 Jahre alte Tagelöhner August Oberst von hier.

Abnahme von Gelegenheiten zum mündlichen Gebrauch fremder Sprachen im täglichen Verkehr, zum Zusammenarbeiten und dergleichen, die Schaffung einer Stellenvermittlung bezweckt.

Die 100. Aufführung des „Lohengrin“, welche dieser Tage im Stadttheater zu Leipzig stattgefunden hat, gestaltete sich zu einem festlichen Ereignis.

Wissenschaftliche Luftballonaufstiege in Deutsch-Ostafrika. Die bekannten Forscher Professor Versen und Dr. Elias haben sich am 15. Juni in Neapel nach Deutsch-Ostafrika eingeschifft.

Breitschreiben für Architekten. Für den Neubau des Ministerial- und Landtagsgebäudes für das Großherzogtum Oldenburg wird ein Ideenwettbewerb zur Erlangung von Bauentwürfen unter den in Deutschland anlässigen Architekten deutscher Abstammung ausgeschrieben.

war, sagte, er wisse nicht, daß er geschlagen worden sei. Er sei nur froh gewesen, noch mit heiler Haut davongekommen zu sein.

Das 23 Jahre alte Dienstmädchen Sabette Raab aus Dainbach, das wegen Kindstiftung angeklagt ist, hat schon einmal als 17-jähriges Mädchen unehelich geboren.

Der Großherzog begibt sich am Dienstag nach Badenweiler, um dort im Kreise seiner Familie seinen Geburtstag zu begehen.

Handelshochschule. Auf Wunsch der Hörer läßt Herr Privatdozent Dr. Fereis die Vorlesung über „Wettfel- und Schiedsrecht“ in der laufenden Woche ausfallen.

Ergebnis der Wahlen. Der bisherige königlich spanische Vizekonsul Herr Moritz Nau in Mannheim, ist an Stelle des aus seinem Amte geschiedenen königlich spanischen Konsuls, Herrn Heinrich Nauen, zum königlich spanischen Konsul hier bestellt.

Allgemeine Wirterversammlung. Der Verein der Mannheimer Wirtes, E. V., hält morgen, Mittwoch nachm. 4 Uhr beim Kollegen Sontwald, Zentralhalle, Q 2, 16, eine allgemeine Wirterversammlung ab.

Ueber den weiteren Verlauf der Ballonfahrt, die am Sonntag erstmals nach erfolgter Taufe mit dem neuen Ballon der hiesigen Sektion des Oberrheinischen Vereins für Luftschiffahrt unternommen wurde, ist noch folgendes mitteilen wertig: Die Landung ging um 3.35 Uhr nachmittags in Rechenheim bei Baden in Württemberg sehr glatt von statten.

Veranstaltungen im Friedrichspark. Bei dem zur Zeit herrschenden anhaltend schönen Wetter sucht die Verwaltung den Park besuchen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Gartenfest des Vöhrergergängervereins Mannheim-Ludwigshafen. Am letzten Samstag fand im Friedrichspark das diesjährige Gartenfest des Mannheim-Ludwigshafener Vöhrergergängervereins statt.



Justizrat Verstein habe er alles freiwillig erzählt. In großer Erregung lagte der Zeuge, welches Ungemach er zu erdulden gehabt habe: sein Name habe überall geschrieben, sein Geschäft sei zurückgegangen und jeder habe auf ihn gezielt. ...

Die Glaubwürdigkeit des Zeugen wurde des Weiteren in einem Kreuzverhör, dem dieser unterworfen wurde, geprüft, der Zeuge soll aber mit aller Bestimmtheit bei seiner Aussage geblieben sein. ...

Berlin, 7. Juli. (Von unserem Berliner Bureau.) Fürst Eulenburg hatte in letzter Nacht in der Charité einen bedenklichen Schwächeanfall, jedoch mehrere Ärzte sich um ihn bemühten und ihn durch eine größere Morphiumdosis beruhigen mußten. ...

Aus der gestrigen Vernehmung des Oberhofmarschalls Graf August Eulenburg ist zu erwähnen, daß dieser nicht die geringste Kenntnis von den pervertierten Reigungen seines Verwandten gehabt haben wollte. ...

Zu der Vernehmung des Zeugen Nidel ist noch zu bemerken, daß Nidel, als er gefragt wurde, wie er sich nach 4 Jahren noch jener Vorgänge so genau erinnern könne, ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Paris, 6. Juli. Die Verkehrscommission des französisch-deutschen Handelskomitees beschloß heute, erneute Schritte zur Herabsetzung des Portos für Briefe und Druckfachen zu unternehmen. ...

Paris, 6. Juli. Der Luftschiffer Farman legte heute Abend im Aeroplan 18 Kilometer in 20 Minuten zurück und gewann den 10 000 Francs-Preis.

Petersburg, 6. Juli. In der heutigen, nicht öffentlichen Abend Sitzung der Reichsduma, wurden die vom Marineministerium angeforderten 4 300 000 Rubel für außergewöhnliche dringende Ausgaben für die Schwarzmeerflotte und für die Häfen am Schwarzen Meer bewilligt.

Deutscher Städtetag

München, 7. Juli. Die Teilnehmer am zweiten deutschen Städtetag, etwa 300, versammelten sich gestern Abend im alten Rathausssaal zu einem Festmahle. ...

Ein neuer Betrugsprozeß Lewandowski.

Berlin, 6. Juli. In dem Betrugsprozeß gegen den österreichischen Reichsgrafen Emanuel Arz zu Basseg beauftragte der Staatsanwalt gegen den Grafen H. J. J. gegen Frau Lewandowski 1/2 Jahre Gefängnis und je 8 Jahre Ehrverlust. ...

Eulenburgs Gesundheitszustand.

Berlin, 7. Juli. Dem Berl. Tagbl. zufolge erkrankt Fürst Eulenburg in der letzten Nacht in der Charité einen so bedenklichen Schwächeanfall, daß sofort mehrere Ärzte zu Rate gezogen werden mußten.

Arbeiterbewegung.

Ratowitz, 6. Juli. Eine von polnischen Arbeitervereinen in Cotuschsch einberufene Bergarbeiterversammlung schloß am 20. Juli auf der Herdmonatsreise in Aufsand zu

zweien, falls nicht die angeblich wegen der Landtagswahlen gemachten Arbeiter wieder eingestellt würden, eine 10prozent. Lohnerhöhung und der 8 Stunden Tag und eine bessere Behandlung der Arbeiter zugesichert seien.

Karaffo.

Paris, 7. Juli. Der „Eclair“ erzählt aus Tanger, daß Abdul Ahs jüngst verlangt habe, französische Truppen sollten einen Punkt westlich von Rabat besetzen, um Mulay Hafid den Weg abzuschneiden, doch sei infolge der Unfähigkeit Abdul Ahs dieser Plan nicht zur Ausführung gelangt. ...

Paris, 7. Juli. Der heutige Ministerrat wird sich mit den Grundzügen einer Erklärung beschäftigen, mit welcher der Minister des Aeußern Pichon auf Laurès Anfrage über den Zwischenfall von Azemur antworten wird. ...

Der Aufstand in Niederländisch-Indien.

Haag, 6. Juli. Amtlich wird gemeldet, daß an der Westküste von Sumatra nur noch ein einziges Dorf widerpenstig ist. In Alt-Agam (Ober-Badang) wurden die Janakiler überrumpelt und viele verhaftet. ...

Amsterdam, 6. Juli. Dem „Handelsblad“ wird aus Batavia telegraphiert, daß sich der Häuptling der Atchinesen Loko Hinlang Bibie, der seit langer Zeit die Seele des Aufstandes war, mit 200 Mann ergeben hat. ...

Arbeiterreformen.

London, 6. Juli. Das Unterhaus nahm in zweiter Lesung das Gesetz über den achtstündigen Arbeitstag der Bergleute mit 390 Stimmen an.

Wien, 6. Juli. Das Abgeordnetenhaus nahm einstimmig die Dringlichkeit des sozialdemokratischen Antrages betreffend die Reform und den Ausbau der Arbeiterversicherung an. ...

Pearys Nordpolfahrt.

Newport, 6. Juli. Der Nordpolfahrer Peary ist soeben von hier abgefahren. Er besucht zunächst den Präsidenten Roosevelt in der Nycterbat. ...

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.) Sozialdemokratischer Parteitag

Berlin, 7. Juli. Wie der „Vorwärts“ meldet, wird der diesjährige Parteitag der sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Stuttgart am 13. September (Sonntags) eröffnet und findet vom 14. September ab im Hertzulesaal statt. ...

Drahtnachrichten unseres Londoner Bureaus.

London, 7. Juli. Der Korrespondent der „Daily Mail“ in Teheran meldet, daß der Erlaß des Schah, durch welchen der Belagerungszustand wieder aufgehoben wird, in Teheran die Leute beruhigt hat. ...

London, 7. Juli. Aus Petersburg berichten verschiedene Korrespondenten Londoner Blätter, daß die gestrige Nachricht des „Daily Chronicle“ von einem diesjährigen Besuch des Zarenpaares in Cowes auf Erfindung beruhe.

London, 7. Juli. Die hier aus Buenos-Aires eingetroffenen Nachrichten besagen, daß die Revolution in der Hauptstadt von Paraguay von Erfolg begleitet war. ...

Volkswirtschaft.

Rheinisch-westfälisches Zement- Syndikat. Das Syndikat setzt für 1909 Kampfpreise mit aufsteigenden Verfen fest und beschließt, ferner die Erfüllung des Vertrages mit den hannoverschen, unterelbischen und sächsischen Gruppen. ...

Biehmarkt in Mannheim vom 6. Juli. Amtlicher Bericht der Direktion. Es wurde bezahlt für 50 Ko. Schlachtwert: 40 O Hsen a) vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes höchstens 7 Jahre alt 84-00 M. ...

Wasserstands Nachrichten im Monat Juli.

Table with columns: Vegetationen, Datum, and Bemerkungen. Lists water levels for various locations like Bonn, Düsseldorf, etc.

Wassermärkte des Rheins am 7. Juli, morgens 7 Uhr, 21° C. Mitgeteilt von der Schwimm- u. Badeanstalt von Leopold Sänger.

Geschäftliches.

Auszeichnung. Die in weiten Kreisen bekannte Firma Otto Reichel Berlin S.O., wurde auf der Ersten Großen Fachausstellung des Deutschen Drogerien-Verbandes E. V. zu Bochum im Juni 1908 für „Original-Reichel-Essenz“ zur Selbstbereitung von Sagnal, Kam, Eukalyptus, Eucalyptus und alkoholischen Getränken etc. mit der „Goldenen Medaille“ prämiert. ...

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Friz Goldbaum; für Kunst, Feuilleton und Vermischtes: Alfred Becken; für Lokales, Provinzielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schönselber; für Volkswirtschaft und den übrigen reaktionellen Teil: J. B. Richard Schönselber. ...

Man tut gut bei Einkauf eines Bahnpulvers oder einer Zahnpasta vorzüglich zu sein. IREX advertisement with image of a product container.

Hunyadi János Bitterwasser vorzügliche Dienste leisten. Normaldosis: ein Weinglas voll. Rotwein schmeckt schön. Advertisement for medicinal wine.



Friedrichs-Park.

Zur Feier des Geburtstags S. Kgl. Hoheit des Grossherzogs.

Donnerstag, den 9. Juli 1908:

20-Pfg.-Tag.

abends 8—11 Uhr

Italienische Nacht.

(Beng. Beleuchtung.)

Militär-Konzert

der Kapelle des bayr. Inf.-Rgt. Nr. 17, Germersheim.

„Feuerio“

Große Carnevalgesellschaft Mannheim eingetr. Verein.

Sonntag, den 12. Juli 1908, mit 8.01 Uhr ab Bahnhof Niederst-Adelshausen... Familienausflug nach Ludwigstal-Schriesheim

Der 11. Rat.

Verein der Mannheimer Wirte

Eingetragener Verein. Gegründet 1834.

Am Mittwoch, den 8. Juli 1908, nachm. 4 Uhr findet bei Kollege Sonnwald „Zentral-Halle“ Q 2, 16 eine

allgemeine Wirt-Versammlung

Tagesordnung:

- 1. Protokollberichtigung. 2. Bericht über den Vorigen Verbandstag. 3. Genossenschaft betr. 4. Musik. 5. Verschiesenes.

Wir erlauben unsere Mitglieder sowie diejenigen, die Anteilnahme genommen haben, auch Nichtmitglieder sich zahlreich an der Versammlung zu beteiligen.

Der Vorstand.

Zur bevorstehenden Reise-Saison empfiehlt sich zum Abschluss von Einbruch-Diebstahl-Versicherungen unter den vorteilhaftesten Bedingungen Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt (Gegründet 1812) Hauptagent: Rudolf Huth, Kaufmann, Lameystrasse 14. 7634

Mein Bureau befindet sich jetzt U 1, 7, Breitestr. S. Buttenwieser. Auskunft und Rechtsagentur. Ein schönes Anwesen mit herrlichem Wohnhaus und großem Obstgarten (Bauterrain für 5 Häuser) in zentraler Lage einer vornehmsten Gasse ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Trauerbriefe der schnellsten Auslieferung. Dr. B. Saas Buchdruckerei & m. d. B.

Todes-Anzeige. Unterfertigt erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre L. E. M. E. M. A. H. A. H., J. A. J. A., von dem Ableben ihres lb. A. H. Herr Richard Junghanns i. Staatsanwalt aktiv 1881—1883, gesehnd in Kenntnis zu setzen. Heidelberg, den 7. Juli 1908. Die Verbindung Vineta. I. A.: Leo A. Ueberle x Die Bestattung findet Dienstag nachmittags 5 Uhr in Mannheim stat.

Todes-Anzeige. Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser treubestorger Gatte und Vater, Herr Friedrich Körner Schuhmachermelster plötzlich und unerwartet, im Alter von 59 Jahren, heute Mittag entschlafen ist. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. MANNHEIM, den 6. Juli 1908. Die Beerdigung findet Mittwoch mittags 5 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Wegen

Umzug

meines Zweiggeschäftes im Kaufhaus nach Bogen 4—9 (Eckladen)

verkaufe

Braune Damen-, Herren- und Kinderstiefel

Braune u. schwarze Halbschuhe zu reduzierten Preisen.

Grüne Rabattmarken.

S. Frey Wwe.

Populärstes Schuhhaus

E 3, 9 u. 10 Kaufhaus Bogen 14 u. 15 Tel. 485 Tel. 1969



Grösste Reparatur-Anlage.

Nachdruck von Text und Bild verboten.

Konkursverfahren.

In dem Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns H. B. B. hier soll eine Abteilungsverteilung erfolgen. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Geschäftsstelle des Konkursverwalters eingesehen werden.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, 8. Juli 1908, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Handelslokale Q 4, 5 hier, gegen Vorzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1. Kassenkranz, 1 Paar Brillantohr- oder Manschettenknöpfe, 1 Diamant-Damenring, 1 Spritzenautomat und sonstiges.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, 8. Juli 1908, vormittags 9 Uhr werde ich am Pianoboth mit Zusammenkunft beim Weinheimer Bahnhof gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1. reichendes Bauwerk, 1 Schwebmaschine mit Drabstiel, Wagen, 1 Winde, Schalldach, Laternen, Gerüststufen, T-Träger, Steine, Leisten, 1 Bauhütte, Schaufel, Fliehkühler, Drabstiel, Koffeln, 1 Wasserpumpe, Cement, leere Säcke, Mörtel, Pfannen und sonst noch verschiedenes andere.

Wein-Restaurant G 6, 17. Kuhn G 6, 17. Die Wieder-Eröffnung findet heute Nachmittag statt. Mache besonders auf meine reiner Weine und vorzügliche Küche aufmerksam.

Haasenstein & Vogler AG. Manufakturwaren, 2 Regale mit Vorhängen, Schaufensterdekoration, 2 gr. Eische mit Eisenplatten, kl. Eische, Stühle, röhren, Ständer, Spiegel, Herrenfiguren, Stoffhändler, 2 Schirmhändler, Fogenlampen, Nadelknapp, u.a.m. Fritz Best, Antiquar und Lagerant. Tel. 6405 P 5, 4

Unterricht. Franzose und holländisch unterrichtet. Vermischtes. Landensenthalt auch für 5 J., nahe Heidelberg. Geldverkehr. 12.000 Mk. 1. Hypothek auf 1. Objekt gesucht.

Ankauf Briefmarken-Sammlung. Gesucht erstklass. Reitpferd. Jg. Kaufmann sucht Stellung als Verkäufer, Lagerarbeiter oder Packer.

Ich kaufe von Herrschaften abgelegte Kleider. 34 koste alte und neue: Sack-Anzüge, Gehrock u. Frack-Anzüge, Hüte, Sommer- und Winter-Überzieher, Tüme, Kleider, Schuhe, Koffer u. a. Für Sack-Anzüge u. Hüte sehr hohe Preise. 1000 Anzüge und 500 Hüte. Anständige Preise bezahle. oder per Telefon 4310

Verkauf. Gebr. Fabr. Drehpumpe für Kleinbetrieb, ca. 500 Lit. 1 Vorplankmöbel zu verkaufen. Eisschrank, einth. Waschmaschine Minderbettchen

Stellen suchen. Junge Bautechniker, sucht bei versch. Anstalten, Ausschreibg. für einige Monate. Oport. wirt. für 1908 an der Expedition.

Stellen finden. Junger Mann - le. guter Bildung, sucht für Büro und Buchhaltung. Gehalt monatl. 100 —. Offert. mit Zeugnisbuch schreiben unter Nr. 25.070 an die Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer. Herr findet gutes Heim. Selbständige Existenz. wir einem Herrn durch die Gute hung des Alleinvertriebsrechtes eines patentamtl. gesch. rationellen, groß n. Gewinn bringenden Artikels geboten.

Modes. Angehende 1. und 2. Arbeiterin für ff. Genre gesucht. Martha Adam Heidelberg, Aufg. 111. Solides Mädchen, das gut häuslich kochen kann, gegen hohen Lohn in besserem Hause für gleich gesucht. Solides Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Hausarbeit verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. Ordentl. Mädchen für Haushalt gesucht.





Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn... E. Schmidt...

Mietgesuche

Garrenfabrikant sucht... zweckentsprechende Lokalitäten...

Bureaux.

B1, 2 Klein u. groß Bureau... B1, 12 Bureau, 4 Zimmer...

Jungbushstr. 9

gedruckt. Kontorlokalitäten... Büro

Bureaux

zu vermieten, sofort bezugsbar... Mannheimer-Versendungs-Aktien-Gesellschaft.

Läden.

B 6, 7a Laden mit Wohnung... C 3, 19 part. Laden zu vermieten...

D 1, 11

(in nächster Nähe d. Planten) schöner großer Laden... E 5, 5 Zimmer, elektr. Licht...

Laden P 6, 20

Laden mit 2 Zimmer... U 1, 26 oder Bureau zu verm.

Neubau, Lattenstraße 4

Laden mit 3-Zimmerwohnung... U 4, 19 3 Zr. Laden mit Wohnung...

Breitestraße

moderner Laden, für jede Branche geeignet... W 1, 2 Laden mit 2 Zimmer...

Infolge Geschäftsverlegung zu jedem annehmbaren Preise Total-Ausverkauf

beabsichtige ich mein Warenlager abzustossen, werde deshalb einen einzutreten lassen. Ich betone dabei mit grösstem Nachdruck dass mein Lager

Max Schill Damen-Konfektion Breitestr. S 1, 3. Kostüme, Leinenkleider, Batistkleider, Stickereikleider...

Heinr. Lanzstr. 21 ein Laden für jede Branche... Großer Laden m. Neben-

Großer trockener Lagerkeller und Büro... 2 Souveränräume als Lager...

7, 1 abgeseh. 3 Zim. Küche... L 2, 3 3 Zimmer u. Küche...

Bismarckstr. L 12, 17 part., Wohnung, 7 Zim., Bad... L 13, 16 2 Zimmer u. 2 Bäder...

Westl. Stadterweiterung ein Laden mit oder ohne Wohnung... Prinz-Bühnenstraße 27

Schöner großer u. klein. Laden... Schwegingerstr. 15, III.

Zu vermieten. A 3, 6a 3 St. abgetheilte... B 2, 4 1 Treppen hoch, 4 Zim.

N 3, 7/8 elegante 5 Zimmer-Wohnung... N 6, 2 schön, neu herger-

Magazino. A 3, 7a schöne helle Wert-... B 6, 21 gerade, ein Zimmer...

Schöner großer u. klein. Laden... Schwegingerstr. 15, III.

A 3, 6a 3 St. abgetheilte... D 3, 2 1 Parterre-Zimmer...

N 3, 7/8 elegante 5 Zimmer-Wohnung... Q 1, 4 6 Zimmer-Wohnung...

Neubau, Lattenstraße 4... U 4, 19 3 Zr. Laden mit Wohnung...

Schöner großer u. klein. Laden... Schwegingerstr. 15, III.

Zu vermieten. A 3, 6a 3 St. abgetheilte... K 4, 3 3 St. im 1. u. 2. Et.

N 3, 7/8 elegante 5 Zimmer-Wohnung... R 3, 2a u. Et. 2. Etage.

U 1, 1, 3. Et. Ein gut möbl. Zim. zu vermieten. 24616... U 2, 3 par. u. einad möbl. Zim. zu vermiet 24859...

Schlafstellen E 7, 5b 3 St. best. Schlaf-Bett... Kost und Logis Damen und Herren haben guten Baggertischen Privat-Mittagstisch...

Unser **Extra-Verkauf** in

# Damen-Konfektion

beginnt am Dienstag, den 7. Juli.

Wir bringen:

So lange Vorrat.

Ganz aussergewöhnlich billige Angebote

## Kostüme

Jacken u. Bolero-Fassons

vom billigsten bis zum elegantesten Genre.

*Kostüme*

darunter **Kostüme** in den  
Preislagen bis Mk. 46.50  
zum Teil Jacken a. Seidenfutter  
**jetzt** zum Aussuchen Mk.

9<sup>75</sup> 7<sup>50</sup> 6<sup>75</sup> 5<sup>75</sup> 5<sup>00</sup>  
und

darunter **Kostüme** in den  
Preislagen bis Mk. 85.00  
zum Teil Jacken a. Seidenfutter  
**jetzt** zum Aussuchen Mk.

32<sup>00</sup> 23<sup>00</sup> 17<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 10<sup>75</sup>  
und

darunter **Kostüme** in den  
Preislagen bis Mk. 128.—  
Jacken auf Seidenfutter  
**jetzt** zum Aussuchen Mk.

65<sup>00</sup> 43<sup>50</sup> 35<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> 28<sup>00</sup>  
und

Ganz aussergewöhnlich billige Angebote

## Kostümröcke

diverse Fassons und la. Verarbeitung, tadelloser Sitz

*Kostüm-  
röcke*

| Preislage 1                  | Preislage 2                  | Preislage 3                  | Preislage 4                   | Preislage 5                   |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Jeder Rock <b>350</b><br>Mk. | Jeder Rock <b>675</b><br>Mk. | Jeder Rock <b>950</b><br>Mk. | Jeder Rock <b>1275</b><br>Mk. | Jeder Rock <b>1500</b><br>Mk. |

Ganz aussergewöhnlich billige Angebote

## Staubmäntel

darunter auch Paletots engl. Art

*Staub-  
mäntel*

| Preislage 1                          | Preislage 2                          | Preislage 3                          | Preislage 4                          | Preislage 5                          | Preislage 6                           |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| zum Aus-<br>suchen <b>250</b><br>Mk. | zum Aus-<br>suchen <b>375</b><br>Mk. | zum Aus-<br>suchen <b>575</b><br>Mk. | zum Aus-<br>suchen <b>750</b><br>Mk. | zum Aus-<br>suchen <b>975</b><br>Mk. | zum Aus-<br>suchen <b>1275</b><br>Mk. |

# Herm. Schmoller & Co.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

# 3 billige Waschstoff-Tage

Dienstag — Mittwoch — Donnerstag

## Verkauf von ca. 10 000 Metern Waschstoffen

imitierte und reinwollene Mousselines, Kattune, Zephyr, Batiste, Organdys,  
zu nie dagewesenen billigen Räumungspreisen.

Serie I **25** Pfg. Serie II **40** Pfg. Serie III **75** Pfg.

# Geschw. Alsberg

Kunststrasse O 2, 8.

### Buntes Feuilleton.

Das allergrößte Gebäude der Welt. Aus New York wird berichtet: Gegenüber dem „größten“ Gebäude der Welt, dem Singer-Building, wird jetzt das „allergrößte“ entstehen, das neue Geschäftshaus der Equitable-Lebensversicherung, dessen Pläne abgeschlossen sind. Der gewaltige Wolkenkratzer wird nicht weniger als 62 Stockwerke umfassen und eine Höhe von 909 Fuß erreichen, also 300 Fuß mehr als das Singer-Building. Die Baukosten sind auf 40 Millionen angesetzt, die Fassade wird aus Streifen. Die Architekten haben sich für den Renaissancestil entschieden, und zum Schluss die Erpresser, die dem Schloss und einen reichen Schmuck von dorischen und ionischen Pilastern vorgezogen. Nicht weniger als 38 Personenaufzüge werden den Verkehr zwischen den einzelnen Stockwerken vermitteln. Dieser neueste Wolkenkratzer erreicht also bis auf wenige Meter die Höhe des Eiffelturms, der höchsten Konstruktion der neuen Zeit.

Der Motor-Omnibus als Menschenfeind. Jedes Problem des Straßenverkehrs hat ohne Zweifel seine medizinische und hygienische Seite. Der moderne Omnibus, der in den Großstädten einen immer breiteren Raum im Straßenbetriebe einnimmt, bietet in erwähnter Hinsicht nicht unerhebliche Nachteile, denen die Londoner Wochenschrift Lancet ihre Aufmerksamkeit zuwendet. Wie erinnert sich das Londoner Publikum vor ganz kurzer Zeit einen Motoromnibus, der ein Kind totgefahren hatte, demoliert und damit eine englische Demonstration gegen diese wenig beliebte Fuhrwerksgattung veranstaltete. Die Volkstimmung hat in London auch ihr Echo gefunden, denn die Behörden haben verfügt, daß innerhalb der Grafschaft London die Höchstgeschwindigkeit aller Kraft- und sonstigen Fahrzeuge nicht mehr als zehn Meilen (16 Kilometer) in der Stunde betragen dürfe. Es ist kein Zweifel, daß die Straßen durch eine solche Verfügung bedeutend gesünder und ruhiger werden. Allerdings hat es mit der Befolgung solcher Regulativen nur zu oft seine guten Wege. Namentlich in vorgerückter Stunde, wenn die Passanten der Wagen von ihrem Tagewerk heimkehren, wünschen sie naturgemäß schnell befördert zu werden. Aber mit Recht wird betont, daß dies kein Grund sei, die übrige Menschheit zu gefährden oder zu belästigen. Wie notwendig eine sorgfältige Ueberwachung der schweren und massigen Fuhrwerke hinsichtlich der Fahrgeschwindigkeit ist — und wohl nicht allein am Rheinstrand — zeigt die Unfallstatistik für das vergangene Jahr, die dem Komitee, das in London mit der Ueberwachung der Fahrtchnelligkeit betraut ist, vorgelegen hat. Im Jahre 1907 wurden durch Motorfahrzeuge nicht weniger als 16 010 Unfälle herbeigeführt, wovon mehr als ein Viertel, nämlich 4723, auf Motoromnibusse entfiel.

Atemübungen in der Schule. Aus Paris wird berichtet: Die höhere Knabenschule in der Rue Cambon ist in den letzten Wochen Gegenstand eines interessanten Versuches gewesen, dessen außerordentlicher Erfolg lebhaftes Aufsehen erregt und von der französischen Unterrichtsverwaltung wohl bald allgemein aufgegriffen wird. Dr. Marage hatte die Genehmigung erhalten, mit den 200 Schülern täglich während der Schulstunden Atemübungen vorzunehmen. Es sind außerordentlich einfache Bewegungen, ihrer nur drei, die täglich 20mal wiederholt werden und im ganzen kaum zehn Minuten in Anspruch nehmen. Nach einigen Wochen hat man jetzt an den Schülern Messungen vorgenommen, um feststellen zu können, daß infolge dieser systematischen Förderung der Lungentätigkeit der Brustumfang der Kinder fast durchweg von zwei bis zu sechs Zentimetern zugenommen hatte. Das Unterrichtsministerium beabsichtigt jetzt, das Verbot auf eine größere Anzahl von Schulen auszuweiten.

Eine neunjährige Einbrecherin er schien am Mittwoch vor dem New Yorker Polizeigericht. Die kleine Annie Wilson hat auf Anklage einer älteren Frau in mehr als vierzig Häuser Einbrüche und Gelegenheitsdiebstähle verübt, Juwelen, Kleidungsstücke und alles, was sie erreichen konnte, entwendet. „Dawohl, Richter,“ erklärte das Kind vor den Schranken, „ich ging in die Sonntagsschule und hörte sehr viel von Engels, aber lieber war es mir, meinen Handwagen mit schönen Sachen zu füllen.“ Die jugendliche Einbrecherin wurde schließlich der Gern-Gesellschaft zur Fürsorge überwiesen.

Bienenverständnis. In dem Streit über das Recht der Intelligenz bei den Bienen, denen u. a. auch der belgische Dichter-Philosoph Meesterlin ein eingehendes Studium und ein zu Gunsten ihrer Klugheit sprechendes schönes Buch gewidmet hat, nimmt nun der französische Forscher Gaston Bonnier eine die höheren geistigen Eigenschaften der Bienen offen verachtende Stellung ein. Als Beispiel teilt er in den Sitzungsberichten der Pariser Akademie der Wissenschaften mit, daß er Anhaltspunkte für eine Art von Verständigungsvermögen bei ihnen gewonnen habe. Er legte in seinem Garten Insekten aus, denen die Schwachen Fehlwörter der Bienen nicht beizukommen vermochten, zeichnete jedoch die Tierchen, die sich daran abgemüht hatten, um sie wieder zu beobachten. Er sah sie nach ihrem Sturz zurückfliegen und etwa eine Stunde darauf mit Verstärkungen zurückkommen, und zwar auf dem Umwege über einen Brunnen, wo sie sich einen genügenden Wasservorrat eingepumpt hatten, um mit seiner Hilfe an der Insektenoberfläche Sirup zu erzeugen, den sie nach ihrem Heim zurücktrugen. Andere Versuche haben Bonnier überzeugt, daß einzelne Bienen Meldungen über aufgefunden Honigschätze erfassen können und ihn zu der Ansicht gebracht, daß die Zahl der Arbeitsschichten, die zur Vergütung des Gutes ausgesandt sind, stets im Verhältnis zur Menge des eingehenden Honigs steht.

Die Entführung einer Achtzigjährigen. Es mag nicht oft vorkommen, daß eine gebrechliche Greisin noch auf ihre alten Tage dem romantischen Geschehen einer Entführung „mit allen Schikanen“ verfällt. Ein solcher Fall hat sich jedoch dieser Tage in Neu-Braunschweig im Staate New-Jersey ereignet. Die achtzigjährige Frau Elora Volkwein, deren Vermögen auf eine vier Millionen geschätzt wird, war mit ihrer ehemaligen Schwiegermutter in Streit geraten. Die Frau ihres verstorbenen Sohnes hatte zum zweitenmale geheiratet und war infolgedessen zugunsten der Enkelin der Greisin von der Erbschaft ausgeschlossen worden. Die ehemalige Schwiegermutter der alten Dame, Frau Kulp, legte alle Hebel in Bewegung, um jene zu einer Aenderung ihres letzten Willens zu bewegen. Umsonst! Dieser Tage verließ Frau Volkwein das Haus, in dem sie mit ihrer Enkelin, Frau Philipp Kender wohnte, kehrte aber von ihrem Ausgang nicht zurück. Als sie aber die Mattawanbrücke ging, und auf Krücken gestützt, den Fahrbaum kreuzte, näherte sich ihr ein großer schwarzer Kraftwagen; die Widerstreben wurde in den Wagen gezogen, und fort ging die Jagd. Seitdem ist der schwarze Wagen mit der achtzigjährigen Dame an verschiedenen Orten des Staates New-Jersey, ja selbst in Buffalo und Washington gesehen worden. Die Enkelin der Entführten, die infolge der Testamentstreitigkeiten mit ihrer Mutter, der jetzigen Frau Kulp, entweit ist, hat der Polizei mit der Bemerkung Anzeige erstattet, daß ihre Mutter von den verschiedenen Aufenthaltsorten der Großmutter unterrichtet sei, und daß die ganze Entführung nur dazu ins Werk gesetzt worden sei, um Frau Volkwein zu einer Aenderung ihres Testaments zu bewegen. Trotz aller Bemühungen der Polizei ist es noch nicht gelungen, das schwarze Auto zu erwischen, die Achtzigjährige von den für sie gewiß doppelt beschwerlichen Strapazen dieser Entführung zu befreien.

Die Folgen des regenlosen Sommers machen sich, wie dem „Berl. Tagebl.“ geschrieben wird, jetzt bereits bemerkbar. Etwa 150 Oberflüsse liegen zurzeit fest, weil sie infolge des niedrigen Wasserstandes auch bei ganz geringer Verfrachtung die zahlreichen Untiefen der Oder nicht passieren können. Die Wasseraufnahme durch die Luft infolge der hohen Temperatur in diesem Sommer derart gesteigert, daß Regenwolken, die sich zum Beispiel über Berlin gebildet haben, in kurzer Zeit verschwinden, da das Wasser von der Luft vollständig absorbiert wird. Wenn der Wasserstand in dieser Weise weiter zurückgehen sollte, ist zu befürchten, daß eine Wassernot wie im Jahre 1904 die gesamte Schiffahrt brach legt. Im Sommer 1904 sank, wie man sich erinnert, der Wasserstand der Elbe so tief, daß der sogenannte „Hungerstein“ sichtbar wurde. Auch das Wasser der Spree trat 1904 im Spandauer Schiffschiffkanal so stark nach den Uferlinien des Fahrwasser zurück, daß an den Ufern breite Schlammstreifen trockenen Bodens sichtbar wurden. In diesem Jahre scheint sich diese Katastrophe der Spreeschiffahrt zu wiederholen. In den letzten 24 Stunden ist die Spree mit ihren Verzweigungen um fünfzehn Zentimeter, an den unteren Stationen um vier bis zwölf Zentimeter in vierundzwanzig Stunden gefallen. Der Wasserstand hält ununterbrochen an. Die schädigenden Wirkungen der anhaltenden Trockenheit machen sich besonders in der

Obstkultur bemerkbar. Die Früchte sind ungewöhnlich klein geblieben, vertrocknen rasch und fallen ab. Auch die Kartoffelernte ist durch die Trockenheit in großer Gefahr. Ueberall hat das Grün der Acker einem misfarbigen Gelb und Braun Platz gemacht.

Das Outberbot in den Pariser Theatern. Zu diesem Thema wird aus Paris berichtet: Der Verzweiflungskampf der Männer gegen die weitgeschweiften riesigen Luftigen Witwenhüte der Pariser Damen im Theaterjahr hat einstweilen mit einer Niederlage der eleganten Frauen geendet: Die unter dem Vorsitz des Präfecten Lepine zusammengesetzte Theaterkommission hat in Anbetracht der zahlreichen Tumulten der verflochtenen Saison eine Bestimmung erlassen, die das Tragen von Hüten „übertriebener Dimensionen“ im Theaterraum verbietet und unter Strafe stellt. Angleich wird alles verboten, was den Theaterbesucher am Sehen und Hören der Vorgänge auf der Bühne hindern kann, so daß künftig auch die Unterhaltung oder gar zu leidenschaftliche Zwischenbemerkungen unter Strafe gestellt werden können. Wie groß eigentlich die Hüte sein dürfen, die die Damen aufbewahren können, und bei welchem Maß die übertriebenen Dimensionen“ beginnen, ist nicht festgelegt, so daß die Ausführung der neuen Bestimmungen gewiß noch manche Zwischenfälle und Meinungsverschiedenheiten zeitigen wird. Der Vorsitzende in einem bekannten Prozesse hatte kürzlich versucht, das schwierige Problem der Damenhüte auf eigene Faust dadurch zu lösen, daß er den Zuschauerraum des Gerichtssaales einfach in zwei Hälften teilte, in denen die Männer und Frauen getrennt saßen. Die Herren waren auch damit vollkommen einverstanden, allein die Damen erhoben sehr energisch Protest, da auf ihrer Seite nur die Besucherinnen der ersten Stuhlfreihe etwas sehen konnten. Welchen Anfang die neuen Pariser Hüte angenommen haben, zeigt das Beispiel vom letzten Rennen in Autry; die Damentribüne saß früher hundert Frauen, allein in diesem Jahre kam es zu verschiedenen Szenen, da die weitrandigen Hüte über den Raumumfang eines Sitzplatzes hinausragten, so daß zwei elegante Damen nicht nebeneinander sitzen konnten. Das Ergebnis war, daß auf hundert Plätze schließlich nur fünfzig Sportfreundinnen Platz fanden, zur lebhaften Heiterkeit aller Unbeteiligten. Auch seitens der Eisenbahn- und der Omnibusgäste mehren sich die Beschwerden über die armen Luftigen Witwenhüte, die anscheinend schweren Tagen entgegengehen.

### Soolbad u. Luftkurort Bad Salzhausen

Oberhessen, Grosh. bez. Kurhaus u. Dognanncan verb. m. dem neubauten Badhaus u. Wandelhalle. Fernschicht, röh. u. gasföhr. Luge, röh. u. abh. Postanlag. u. L. anstalt. Nähe d. Grenzstation u. d. Quelle. Badhaus, d. Haus, Nahrungsmittel, Badeanstalt. Annehm. vortreffliche Verpflegung. Prospekt und Auskunft durch den Lokalarzt F. Eulke.

**Gute Musik**  
Im eigenen Heim bringt das echte  
**GRAMMOPHON**  
Illustr. Prochatalog gratis.  
L. Spiegel & Sohn  
Planken.

Soll Haben  
Bücher-Verlag  
Hoh. Büchler  
Revisor  
Worms a. Rh.

Soda-Wasser  
25 R. = 1.25  
Limonade  
10 R. = 1.-  
**Mineralwasser-Anstalt**  
DE Hirschbrunn  
Löwen-Apotheke  
Ez. 16: Tel. 610 Planken

# M. Hirschland & Co.

## Mannheim

## P 3, 1, Planken.

# Unser Sommer-Ausverkauf beginnt heute.

Besonders billiges Angebot:

## Garnierte Damen-Hüte

Serie I  
**3.95**

Serie II  
**5.95**

Serie III  
**7.95**

Serie IV  
**9.95**

Wert mehr als das Doppelte.

### Frottier- u. Bade-Wäsche.

Handtücher jetzt 36, 45, 50, 60 Pfg.  
Badetücher jetzt 1.60, 1.80  
Bademäntel jetzt 3.95, 4.95

#### Für Baby-Wäsche:

Baby-Hänbchen  
Baby-Kleidchen  
Baby-Jäckchen  
Batist-Kinder-Kleidchen für 1-6 Jahren  
Herabgesetzte Preise  
jetzt 1.95, 2.95, 3.95

### Blousen.

Gestickte, abgepasste Batistblousen  
Wert das Doppelte jetzt 2.45, 2.75  
Fertige Linon-Blousen mit Fillet-Einsatz jetzt 1.75, 2.25, 3.75  
Seidene Blousen reich mit Spitzen garniert statt 10.— jetzt 6.95  
Partie schwarz-seidene Blousen Wert das Doppelte jetzt 9.95  
Wollmousseline-Blousen neue helle Muster statt 8.— jetzt 5.95

### Wiener handgestickte Damenwäsche.

Damenhemden aus einem Stück reichgestickt statt 3.95 **3.25**  
Damenhemden aus einem Stück reichgestickt statt 4.50 **3.95**  
Damenhemden Linon, elegant, mit Valenciennespitzen garniert statt 5.50 . . . . . **3.95**

### Pariser Wäsche.

Linonhemden und weite Beinkleider  
reich garniert, mit Valenciennespitzen, handgenäht, jetzt **3.15 u. 5.15**

### Elegante Garnituren.

Hose und Hemd . . . . . jetzt **5.95, 6.95 u. 9.95**  
Feines Madapolamhemd handgestickte Madelrapasse, jetzt **2.55**  
Einfaches Madapolamhemd mit Spitze . . . . . **1.25**  
Damenhosen mit Stickereivolant, jetzt **1.25, 1.50, 1.75**  
Kniehosen mit breitem Stickereivolant . . . . . jetzt **1.90, 2.25, 2.75**  
Damen-Nachthemden reich garniert . . . . . jetzt **3.95 u. 4.50**  
Herren-Nachthemden . . . . . jetzt **3.35 u. 3.60**  
Reich garnierte Spitzen-Unterröcke . . . . . jetzt **5.95**

### Tapisserie.

Fertig gestickte Läufer u. Decken m. breit. Klüppel-spitze jetzt **2.50, 2.95, 3.30**  
Fertige Aida Tee- u. Bierdecken reich gestickt jetzt **3.50, 4.95, 5.50**  
Fertig gestickte Läufer und Handtücher jetzt **95 Pfg.**  
Zurückgesetzte Stoffe, Kissen, Kleidchen, Milleux u. Läufer angefangen und fertig.

### Wasch-Röcke.

Schwarz-weiss Bandgestreift mit hohem Volant jetzt **1.95 u. 2.65**  
Schwarz-weissgestreift hoher Volant mit Spitzen garniert jetzt **2.90**  
Schwarz-weiss und braun-weiss gestreift mit flachen Volant u. Satinrüsche jetzt **3.40**  
Schwarz-weiss und braun-weiss kariert Volant mit Samtband garniert jetzt **4.25**  
Zurückgesetzte Lüster-Röcke in allen modernen Farben reich garniert jetzt **3.80, 10.—**

## Eine Partie Sonnenschirme Eine Partie Regenschirme

jetzt **1.95 u. 2.95**  
Mit Chinè-Bordure jetzt **2.75**  
Ia. Halb-Seide jetzt **4.75**

|  |   |  |  |  |   |  |
|--|---|--|--|--|---|--|
| <p><b>Wohnungen</b></p> <p><b>E 5, 5</b><br/>Küche, 2, 3, und 4. Stod, 5 Zimmer, Küche, Badzim, Speisekammer, Panofarbe und Badzehr, elektr. Licht, bis 1 Okt. zu verm. Näh. P. F. 4. 61750</p> <p><b>F 5, 4</b><br/>2 u. 4. Stod, je 4 Zimmer, Küche, Panofarbe und Badzehr zu vermieten. 61454</p> | <p><b>F 4, 18</b><br/>2 u. 3. Stod, 4 Zimmer, Küche, elektr. Licht, Badzehr per 1. Juli od. spät zu verm. Näh. Baden. 24995</p> <p><b>G 2, 5, Marktplat</b><br/>in der 3. Stod, bestehend in 6 Zim., Küche, Badzehr, u. sonst. Zub. per 1. Okt. oder später zu verm. Näh. im Baden. 60500</p> <p><b>G 2, 3/4</b><br/>Vorberl., 4 Zimmer u. Küche jetzt oder per 1. Juli. u. 22597</p> <p><b>J 4, 3</b><br/>4. Stod, 3 Zimmer, Küche u. Badzehr zu verm. Näh. 2. Stod. 24804</p> | <p><b>K 2, 11, sch. Wohnung, 3. St., 6 Zim. u. sof. oder spät. Näh. 2. Stod. 62492</b></p> <p><b>K 3, 15 (Ring)</b><br/>Schöne 4- u. 3-Zimmerwohnung, Keller und Balkon, mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 25004<br/>Näheres 1. Stod. rechts.</p> <p><b>U 2, 2</b><br/>Schöne abgeschlossene 2-Zimmerwohnung, Badzehr, per 1. Juli od. spät an kleine Familie zu vermieten. Näheres 3. Exped. 2. 2122</p> <p><b>Wiedrichsfeiderstr. 42</b><br/>2 Zim. u. Küche u. 24980</p> | <p><b>Sachsenstr. 26</b><br/>4-Zimmerwohnung nebst Zub. per 1. Juli zu verm. Näheres B 7, 19, 2. Stod. 60996</p> <p><b>Neubau - Gaudstr. 4</b><br/>2 u. 3 Zim. Wohnung mit Bad, Speisekammer, elektr. Licht und reichlichem Zubehör auf 1. September oder 1. Oktober zu verm. Näheres bei Christian Reunhard, Nr. 10, Westplatz 10, Tel. 1942. 61993</p> | <p><b>Jungbushstr. 4</b><br/>6 Zim. Bad u. Badzehr sofort oder später zu vermieten. Näh. 4. Stod. 25099</p> <p><b>Jungbushstr. 4, 2. St. 7 8 u. u.</b><br/>Badzehr per 1. Juli od. später zu verm. Näh. 2. St. 23978</p> <p><b>Räuferring 12</b><br/>4. Stod. Schöne 4-Zimmer-Wohnung, an 1. Okt. zu verm. 24899</p> <p><b>Lameystrasse</b><br/>Schöne 6-Zimmer-Wohnung mit Bad und Badzehr per 1. Oktober zu vermieten. 24885<br/>Näheres S 6, 21 (Dahn).</p> | <p><b>Lameystr. 14</b><br/>Schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bad und Badzehr zu verm. 62122<br/>Näheres part. rechts.</p> <p><b>Räuferring 20a</b><br/>2 u. 4. Stod. je 6 Zimmer und Badzehr sofort oder später zu verm. Näh. part. 62092</p> <p><b>Lutsenring Dalbergstr. 5,</b><br/>7 Zimmer, Küche, Badzehr, Speisekammer und Badzehr, neu hergerichtet, per 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 1000 RM.<br/>Näh. Jean Bando, Seltzerstraße 10, Tel. 3292. 24970</p> | <p><b>Räuferring 26</b><br/>4 Zim., Küche, nebst Zub. per 1. Juli oder später zu verm. Näh. M 4, 7 bei Hauptmüller, O. m. d. S. 61840</p> <p><b>Räuferring 53</b><br/>5 Zimmer, Badzehr, Küche nebst Badzehr per 1. Okt. zu verm. Näheres Räuferring 53, eine Treppe hoch. 24993</p> <p><b>Räuferring 60</b><br/>4 Zim. u. Küche u. Badzehr per 1. Okt. zu verm. 62397<br/>Näh. Räuferring 61, 2. St. Weerfeldstr. 54 1 Zim. u. R. an ruh. Straße zu verm. 24854</p> |
|--|---|--|--|--|---|--|